

Presseinformation

86/10

Kiel, 8. April 2010

Mathis Balz

Öffentlichkeitsreferent

DIE LINKE Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 9 88 16 12

Telefax: 0431 / 9 88 16 18

Mathis.Balz@linke.ltsh.de

www.linksfraktion-sh.de

Fraktion DIE LINKE begrüßt Urteil zur Bäderregelung – „Position der GRÜNEN ist bigott.“

Kiel. DIE LINKE fordert die Landesregierung auf in Schleswig-Holstein eine Regelung zu finden, die für einen weitergehenden Sonntagsschutz sorgt. „Ein Tag in der Woche mit weniger Konsumterror und der Möglichkeit innezuhalten, ist eine kulturelle Errungenschaft, die wiederhergestellt werden sollte“, so Björn Thoroe, wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion.

Besonders im Einzelhandel seien die Arbeitsbedingungen und Arbeitszeiten für die – größtenteils weiblichen - Beschäftigten auch ohne Sonntagsöffnungszeiten schon eine große Belastung.

Für alle, die auf Grund ihres Berufes sonntags arbeiten müssen, fordert DIE LINKE in Schleswig-Holstein gesetzliche Regelungen für verpflichtende Sonntagszuschläge, die nicht besteuert werden dürfen.

„Die Position der GRÜNEN ist bigott. Einerseits das Urteil für Mecklenburg – Vorpommern zu begrüßen und andererseits zu behaupten, die Regelungen in Schleswig-Holstein seien ausbalanciert, ist nicht nachvollziehbar“, so Thoroe abschließend.